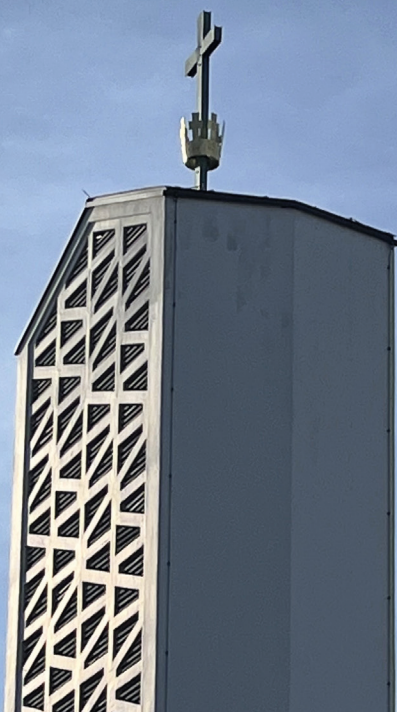


März 2025 – Juni 2025



Gemeindebrief

der Evangelischen
Clarenbach-Kirchengemeinde
Köln-Braunsfeld



Aus dem Inhalt:

Angedacht	2	Konfirmanden	17
Wir wachsen weiter zusammen	4	Newsletter/Insta	18
75 Jahre Clarenbach	6	Gemeinsame Veranstaltungen	20
Vikar Philipp Bauhaus	8	Kinder und Jugend	22

Nr. 201

Egal wie jung deine Freunde sind – Jesus Freunde waren jünger

Liebe Gemeinde,

wenn Sie jetzt zumindest schmunzeln mussten, ist mein Vorhaben gelungen.

So ist die Tradition des Osterwitzes doch eine herrliche Erinnerung daran, dass Jesu Auferstehung Folgen hat für unseren Umgang mit dem Tod. Wie das Lachen in zum Zerreißen angespannten Situationen zu einer kurzfristigen Erleichterung führen kann, tröstet uns die österliche Freudenbotschaft. Wir können sicher sein, dass die Verstorbenen nicht allein, sondern in Gottes Liebe geborgen sind. Wir können selbstbewusst sein und sogar dem Tod ins Gesicht lachen, denn Jesu Auferstehung hat den Tod besiegt! Der Tod hat nicht das letzte Wort! „Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?“, wie es so schön im 1. Korintherbrief, Kapitel 15, Verse 54+55 heißt. Die Frauen werden im Lukasevangelium, Kapitel 24, Verse 5+6, gefragt, als sie erfolglos nach Jesu Leichnam schauten: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Und Jesus selber spricht im Lukasevangelium, Kapitel 20, Vers 38: „Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.“



Judith Schaefer, Pfarrerin in Junkersdorf

Fragen rund ums Osterfest



Ostersymbol in der Kirche

Wie lange Auferstehung nun dauert, was in der Zwischenzeit, zwischen Tod und Auferstehung passiert, und wie es mit dem „Ende der Welt“, der Wiederkunft von Jesus auf der Erde aussieht, darüber gibt die Bibel und die kirchliche Tradition unterschiedliche Auskunft.

Ich freue mich, mit Ihnen und Euch in den kommenden Monaten, in der 7-wöchigen Passions- und Fastenzeit, an den höchsten Festtagen in der Karwoche und schließlich am Osterfest einigen dieser Fragen nachzugehen und dem Geheimnis unseres Glaubens auf die Spur zu kommen.

Was alles in den nächsten 4 Monaten bei uns passiert

Wir heißen unseren Vikar Philipp Bauhaus im Kooperationsraum willkommen, feiern Konfirmationen, 75. Jubiläum in der Clarenbachkirche, 60. Jubiläum in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, gemeinsame Kindergottesdienste und unser erstes gemeinsames Tauffest am 15. Juni in Weiden. Seid dabei und bleibt behütet!

Pfarrerin Judith Schaefer

Taufest am 15. Juni – was ist das?

Die Taufe ist für den christlichen Glauben das grundlegende Sakrament des Anfangs und der Zugehörigkeit. Klassischerweise findet sie in einer Kirche in einem Gottesdienst statt.

In unserem Land und in unserer Zeit sinkt jedoch die Taufquote. Einen Segen für ihr Kind wünschen sich viele, aber für immer mehr junge Familie ist die klassische Taufform negativ konnotiert, als zu steif, zu bürgerlich, zu konservativ. Z.B. lassen alleinerziehende Eltern ihre Kinder seltener taufen, aus der Sorge heraus, nicht in das (vermutete) Familienbild der Kirche zu passen.

Ein Tauffest kann darauf eine Antwort sein. Mit dem Eventcharakter und der bewusst lockeren At-

mosphäre kann es auch taufskeptische Eltern ansprechen. Aus diesen Überlegungen heraus wollen wir erstmalig ein gemeinsames Open-Air-Tauffest für den Fusionsraum im Sommer 2025 feiern.

Als Ort eignet sich gut der Garten rund um die Kirche in Weiden, gegenüber vom Rheincenter. Unser Posaunenchor hat schon zugesagt, und ein Kinderchor steht auch schon in den Startlöchern. Die drei Pfarrfrauen Dagmar Müller, Judith Schaefer und Ulrike Graupner werden dann parallel Kinder und ältere Taufkandidaten aus ihren Gemeinden taufen. Das Fest wird sich übrigens nicht nur an taufwillige Familien richten, sondern zugleich ein Taufferinnerungsfest für jeden Christenmenschen sein. Lasst uns gemeinsam die Taufe feiern!

Pfarrerin Ulrike Graupner



Das Tauffest im Kölner Rheinpark 2022

Wir wachsen weiter zusammen...

Die Zusammenarbeit der drei Nachbargemeinden in Braunsfeld, Junkersdorf und Weiden/Lövenich setzt sich fort. Wir haben schon des Öfteren an dieser Stelle darüber berichtet.

Ziel ist die Fusion zu einer neuen größeren Gemeinde im Kölner Westen, die eine starke evangelische Präsenz in den Veedeln vertreten kann, und die die knapper werdenden Ressourcen bündelt. Wie überall gehen auch in unseren drei Gemeinden die Gemeindegliederzahlen zurück und damit eben auch die zur Verfügung stehenden Finanzmittel. Der Zusammenschluss zu einer größeren Einheit wird die Gemeindegliederzahlen zurück und damit eben auch die zur Verfügung stehenden Finanzmittel. Der Zusammenschluss zu einer größeren Einheit wird die Gemeindegliederzahlen zurück und damit eben auch die zur Verfügung stehenden Finanzmittel. Der Zusammenschluss zu einer größeren Einheit wird die Gemeindegliederzahlen zurück und damit eben auch die zur Verfügung stehenden Finanzmittel.

sich schon als eine große Einheit; erstmalig gibt es ein Tauffest im Kölner Westen und vieles mehr.

Sichtbar wird die Kooperation vor allem schon im Gottesdienstbereich. Die Nachbarpfarrerinnen sind regelmäßig auf der Clarenbach-Kanzel zu Gast. Wir haben im Dezember einen ersten Regionalgottesdienst gefeiert, d.h. einen Gottesdienst für die gemeinsame Region. Konsequenterweise arbeiten die drei Gottesdienstausschüsse zur Zeit zusammen an der Gottesdienstordnung, um eine gemeinsame Liturgie zu entwickeln. Dann wird der Kanzeltausch noch einfacher.

Über den Fortgang werden wir an dieser Stelle immer wieder berichten und auch auf der Gemeindeversammlung im kommenden Herbst ins Gespräch kommen.

Ulrike Graupner

Die immer intensiver werdende Zusammenarbeit hat schon einige Früchte getragen: die gemeinsamen Yoganächte erfreuen sich großer Beliebtheit; in den Gemeindebriefen schreiben die Pfarrerrinnen reihum die Seite An(ge)dacht, die Konfirmandenfahrten werden ab nächstem Jahr gemeinsam stattfinden; die drei Kigo-Teams sehen



Das Pfarrerrinnenteam im Kölner Westen:
Ulrike Graupner, Dagmar Müller, Judith Schaefer, Monika Crohn

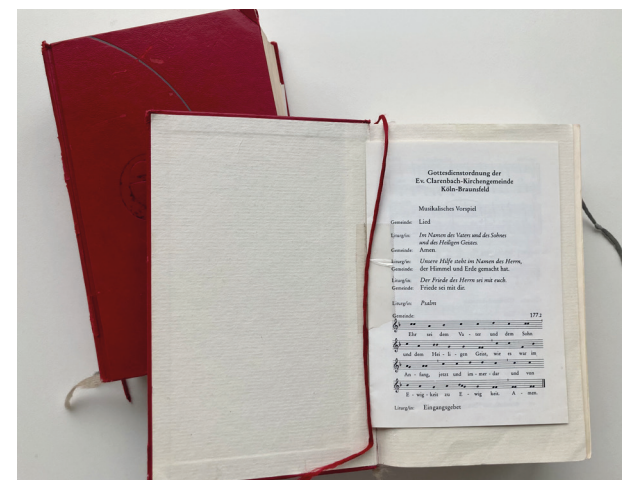
Zum Osterfest eine erneuerte Liturgie

Wie wir Gottesdienste feiern, also nach welcher Liturgie (= Gottesdienstordnung) wir dabei vorgehen, ist im großen Rahmen in der evangelischen Kirche einheitlich geregelt. Dabei können die Gemeinden viele Details selbst bestimmen. Darum unterscheiden sich die Liturgien an der Clarenbachkirche, an der Bonhoefferkirche in Junkersdorf und an der Kirche in Weiden bisher in einigen Punkten voneinander. Das wollen wir nun angleichen, um den Kanzeltausch zu vereinfachen und um Gastpredigern entgegen zu kommen. Die drei Gottesdienstausschüsse arbeiten zur Zeit daran. Im Frühjahr werden die drei Presbyterien dazu beraten und beschließen. Und zum Osterfest soll dann erstmalig die gemeinsame Liturgie in allen drei Kirchen gefeiert werden. Die eingeklebten Gottesdienstordnungen in unseren Gesangbüchern werden dann entsprechend erneuert.

Folgende Änderungen stehen schon fest:

- Wir fügen nach dem Kyrie-Gesang einen Gnadenspruch ein, auf den die Gemeinde dann singend antwortet mit: „Allein Gott in der Höh sei Ehr...“. So können wir nach dem bittenden Kyrie in ein fröhliches Loblied einstimmen.
- Zum Ende fügen wir ein Segenslied ein, damit auch der große Schatz der Ausgangslieder erklingen kann.
- Beim Abendmahl werden wir künftig neben dem alkoholfreien Wein auch gleichzeitig Saft anbieten, weil das vielen entgegen kommt, z.B. Konfirmandinnen und Konfirmanden.
- Die Abkündigungen (Veranstaltungshinweise u.ä.) werden in den Schlussteil verschoben, damit sie den Gottesdienstbesuchern besser in Erinnerung bleiben.

Ulrike Graupner



Unsere bisherige Gottesdienstordnung

75 Jahre Clarenbachgemeinde Köln-Braunsfeld!

Am 1. April 1950 wurde unsere Gemeinde gegründet und kann nun auf eine 75jährige Geschichte zurückblicken. Wie kam es damals dazu? Die Protestanten in Braunsfeld und Müngersdorf gehörten ursprünglich zur Gemeinde Lindenthal. Nach dem Zweiten Weltkrieg wuchsen die Stadtteile wie überall stark an, und gerade der evangelische Bevölkerungsanteil erhöhte sich angesichts der großen Fluchtbewegungen in Deutschland in jenen Jahren. So beantragte der Bezirksausschuss Braunsfeld-Müngersdorf zusammen mit seinem damaligen Pfarrer Heinrich Püschel die Selbständigkeit. Die neue Gemeinde gab sich den Namen Clarenbach, anfangs noch mit K geschrieben, benannt nach dem evangelischen Prediger Adolf Clarenbach, der in den blutigen Reformationszeiten 1529 wegen seines Glaubens in Köln auf dem Scheiterhaufen hingerichtet wurde. Die Hinrichtungsstätte befand sich damals an der Aachener Straße, in Höhe des heutigen Melatenfriedhofs, also in direkter Nachbarschaft zu Braunsfeld. Ein mutiger Glaubenszeuge als Namensgeber stellt ein bleibendes Vermächtnis dar.

Haus um Haus. Die Altentagesstätte am Brauweilerweg kam dazu. Das Gemeindehaus in der Christian-Gau-Straße wurde erworben. Und zuletzt entstand 2021 das Fliestedenhaus in der Peter-von-Fliesteden-Straße mit unseren neuen Gemeinderäumen. Aber was wären diese Häuser ohne die vielen Generationen, die hier gebetet, gesungen, gelernt, gefeiert haben? Im allerersten Gemeindebrief im Dezember 1951 schrieb Pfarrer Püschel zum Kirchbau: „Das Haus steht da. An der Gemeinde liegt es nun, dass das Clarenbachhaus nicht umsonst gebaut wurde. Ein Haus für sich allein ist tot. Eine Gemeinde, die vom Gotteshaus nicht Gebrauch macht, ist tot. Der lebendige Gott möge uns schenken, dass wir eine lebendige Gemeinde werden. Dazu erbitten wir seinen Segen.“ Mögen wir eine lebendige Gemeinde bleiben!

Ulrike Graupner

Alle Jubiläumsaktionen finden Sie auf der Rückseite!

Was ist in 75 Jahren alles geschehen... Pfarrer (und seit etlichen Jahren auch Pfarrerrinnen) kamen, blieben meistens lange und gingen wieder. Die Clarenbachkirche entstand 1951, ganz fortschrittlich mit einer integrierten Kindertagesstätte und Wohnungen, und dem angegliederten Clarenbachstift. Das Clarenbachwerk in Müngersdorf wuchs



Presbyteriumsmitglieder seit 1950

Name	Vorname	von	bis
Aengeneyndt †	Maria	1956 - 1965	
Altmann	Sarah	2012 - 2016	
Appenrodt	Regine	1996 - 2014	
Baumhögger †	Günther	1950 - 1969	
Berthold Prof. Dr.	Frank	1999 - 2012	
Best †	Ernst-Friedrich	1950 - 1963	
Bieberstein	Karin	2016 - 2020	
Blümer	Sören	2020 -	
Brabänder	Rolf	2012 - 2020	
Bräker Dr. †	Hans	1957 - 1968	
Brandenstein von †	Victor	1960 - 1966	
Brauer Dr.	Karl	2016 - 2020	
Bresinski von †	Walter	1950 - 1956	
Buttler	Martina	2024 -	
Cullmann †	Elisabeth	1964 - 1968	
Ebeler Dr. †	Kurt	1956 - 1973	
Esche †	Johannes	1980 - 1989	
Eske	Ulrich	1984 - 2000	
Fink	Christine	2024 -	
Fischer Dr. †	Ilse	1972 - 1980	
Freysoldt	Tonia	1996 - 1999	
Geginat Dr.	Volker	1968 - 2000	
		2004 - 2012	
Gerhardt	Mechthild	2004 - 2016	
Gross †	Ursula	1976 - 1989	
Gross Dr. †	Arwed	1965 - 1975	
Gruber †	Walter	1972 - 1996	
Gußmann-Biesenbach	Sonnhild	2000 - 2008	
Heim †	Luise	1960 - 1968	
Hellfeld von †	Margret	1968 - 1980	
Heyer	Axel	1992 - 2002	
Heyer Dr.	Jörg	2012 -	
Jünemann Dr.	Marc Oliver	2024 -	
Karpati	Stephan	1996 - 2024	
Käthow	Stephanie	2020 -	
Klotz Prof. Dr. †	Hans	1956 - 1968	
Koecke	Philipp	2020 - 2024	
Koy Dr.	Timmo	2024 -	
Kriegeskorte	Jürgen	2012 - 2024	
Krüger	Walter	1988 - 2011	
Kuhn	Christoph	1980 - 1988	
Kühn †	Hans-Werner	1988 - 2012	
Kulik-Krechlok	Sabine	2000 - 2008	
Laak van	Hendrik	2012 - 2024	
Loessl von †	Ottmar	1960 - 1965	
Löffel	Karl Helmut	1969 - 1980	
Lohmann	Kyra	2020 - 2024	
Matthäus Dr.	Tilman	2020 - 2024	
Moll	Sebastian	2001 - 2004	
Olschowsky	Sahra	2020 -	
Petzold †	Siegfried	1963 - 1968	
Puhl †	Hildegard	1976 - 1988	
Radermacher	Annelie	2008 - 2015	
Retkowski Dr †	Werner	1976 - 1980	
Rhein Dr. †	Arnold	1956 - 1960	
Runge †	Dietrich	1969 - 1992	
Schäfer †	Marga	1980 - 1996	
Scheffen †	Wilhelm	1953 - 1975	
Schlie Dr. †	Ilse	1968 - 1985	
Schmidt	Ulrich	2014 - 2016	
Schnaebeli †	Ingeborg	1980 - 1988	
Schüler †	Erich	1950 - 1972	
Schulz Dr. †	Eberhard	1970 - 1972	
Schulz-Balluff †	Ida	1950 - 1956	
Schumann †	Karola	1989 - 2001	
Schweizer †	Ulrich	1988 - 1996	
Schwender	Kerstin	2008 - 2012	
Steffensky Dr.	Fulbert	1973 - 1976	
Stier	Thomas	1997 - 2020	
Strauch †	Klara	1950 - 1952	
Theill †	Gustav Adolf	1973 - 1980	
Thürbach	Katrin	2016 -	
Tintner	Caroline	2016 - 2020	
		2024 -	
Tötemeyer †	Hannelore	1976 - 1996	
Veit Dr. †	Marie	1964 - 1973	
Voggenthaler	Heike	2002 - 2008	
Weidemann Dr.	Michael	1989 - 2024	
Wendt †	Walter	1968 - 1971	
Wienen	Anais	2024 -	
Wienen	Ingmar	2021 - 2024	
Wieschermann	Erika	1972 - 1992	
Wöhrle	Astrid	2008 - 2016	
Wolfersdorf	Ingo	1992 - 2000	

Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenpresbyter:innen		
Brimmer †	Senta	1972 - 1980
Jonat	Rosemarie	2002 - 2011
Klöpfer †	Erich	1974 - 1980
Labonté	Ute	1989 - 2002
Michel	Marianne	1992 - 2000
Peters	Ilka	2008 -
Pohlmann	Claudia	2012 -
Rapp	Inge	1988 - 1989
Roeseler †	Matthias	2001 - 2008
Schaedel †	Lieselotte	1984 - 1988
Schwarz †	Elke	1984 - 1990
Stingel †	Irmgard	1980 - 1992
Truckenbrodt †	Christiane	1972 - 1980

Pfarrer und Pfarrerrinnen		
Püschel †	Heinrich	1948 - 1966
Ziegler †	Günther	1957 - 1965
Siepmann	Hans	1963 - 1996
Weidemann †	Heinz	1966 - 1976
Schulz †	Rudolf	1966 - 1999
Pöttgen	Wolfgang	1978 - 1986
Zimmermann	Uwe	1987 - 2023
Prey	Kirsten	1997 - 2008
Prey	Norbert	1997 - 2006
Graupner	Ulrike	2000 -

Stand: 31.01.2025

Interview mit Philipp Bauhaus - Vikar in unserer Gemeinde

Wir freuen uns über ein neues Gesicht: Philipp Bauhaus, 27 Jahre, ist als Vikar bis März 2027 bei uns. Pfarrerin Ulrike Graupner begleitet ihn als Mentorin. Am 23. Februar ist er im Gottesdienst vorgestellt worden.

Das Vikariat ist ja der praktische Vorbereitungsdiens für den Beruf des evangelischen Pfarrers.

Warum haben Sie sich die Clarenbachgemeinde ausgesucht?

„Ich komme aus einem Pfarrershaushalt aus einer ländlichen Gegend. Da ist Kirche der einzige Player, hier in der Stadt konkurrieren wir mit viel mehr zivilgesellschaftlichen Angeboten, aber auch um Ehrenamtliche und insgesamt um Aufmerksamkeit. Die vielfältige Struktur mit Altenheim, Kindergarten und den zahlreichen Aktivitäten hat mich besonders gereizt. Und mit meiner Mentorin hat es auch gleich gematcht.“

Wo werden wir Ihnen in unserer Gemeinde begegnen?

„Sie werden mich u.a. bei Gottesdiensten predigen hören und ich werde auch eigene Gottesdienste gestalten. Zudem tauche ich von Jugendarbeit, Frauenhilfe bis zu den Altenheimen überall auf.“

Haben Sie ein bestimmtes Motto, das sie in die Gemeinde hineinragen?

„Wachet! Seid mutig und seid stark, steht fest im Glauben, alles, was ihr tut geschehe in Liebe.“ 1. Korinther 16,13-14

„Es ist wichtig, dass man in all diesen Sparstunden nicht die Freude verliert, die ja unsere Botschaft ist. Dass wir auch trotz Fusionen und Kirchengemeinden weiter mu-

tig versuchen, Kirche nach vorne zu treiben. Nicht immer nur den Verlust sehen, sondern auch Chancen.

Meine Generation wird trotz der veränderten Bedingungen Pfarrer. Wir halten an der Zuversicht fest. Einen Vikar in der Gemeinde zu haben signalisiert ja, dass man in die Zukunft schaut.“

Wo könnte sich Kirche in Zukunft ändern?

„Sowohl die Pfarrpersonen als auch die Gemeinden sollten diverser werden. Menschen aus aller Welt leben mit uns, zudem sollte sich Kirche nicht nur aufs eigene Milieu verengen. Mehr Lust auf Neues!“

Wie können wir Sie unterstützen?

„Ich wünsche mir Offenheit mir gegenüber und ich hoffe auf konstruktive Kritik an mir, damit ich hinterher bestmöglich meinen Beruf als Pfarrer ausüben kann.“

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Ausbildungszeit mit uns und heißen Sie herzlich willkommen.

Interview Britta Reinke



Vikar Philipp Bauhaus

Claria

Wir haben einen Vikar in unserer Gemeinde. Das ist eine schöne Gelegenheit nachzuzufragen: Was ist eigentlich ein Vikar?

Ins Vikariat kommt, wer ein Theologiestudium abgeschlossen hat und sich auf den Pfarrdienst vorbereiten will. Das ist ganz ähnlich organisiert wie im Lehrberuf oder bei den Juristinnen und Juristen: wer in den Staatsdienst will, durchläuft nach dem Studium eine entsprechende praktische Ausbildungsphase, an deren Ende eine zweite Prüfung steht, das Staatsexamen.

Zukünftige Pfarrpersonen müssen sich dem Zweiten Kirchlichen Examen stellen. Geprüft werden unter anderem Religionsunterricht an einer Schule, Konfi-Arbeit und ein Gottesdienst. Dazu kommt auch ein Gemeindeprojekt. Das evangelische Vikariat ist eine der spannendsten Ausbildungen auf dem Planeten, wird von Teilnehmenden berichtet.

Da müsste der Nachwuchs doch eigentlich Schlange stehen. Das tut er aber nicht. Im letzten Wintersemester haben an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal 11 Studierende angefangen – damit ist diese unter den evangelischen deutschen Fakultäten auf dem Spitzenplatz. Für eine kontinuierlich gut gefüllte Talent Pipeline bräuchte es ein Mehrfaches davon.

Claria will nicht spekulieren, was wohl die Ursachen im Einzelnen sind. Sicher ist: wenn auch in Zukunft nicht nur in den Großstädten, wo der Nachwuchsmangel noch nicht so spürbar ist, sondern flächendeckend

Pfarrerinnen und Pfarrer zur Verfügung stehen sollen, dann müssen wir Menschen motivieren für den kirchlichen Dienst.

Natürlich gibt es auch Gemeindeleben ohne Pfarrpersonen. Sicher gibt es viele andere Berufsgruppen in der Kirche, die zum Gemeindeaufbau beitragen. Aber wenn der Nachwuchs so spärlich bleibt wie zurzeit, dann wird es noch mehr Fusionen von Ortsgemeinden geben müssen, bis das Konzept von Ortsgemeinden an seine Grenzen stößt.

Was können Sie tun? Sie können für die Kirche Werbung machen in Ihrem Umfeld. Vielleicht gibt es in Ihrer Familie oder in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Menschen, die sich in einer Phase der Berufsorientierung befinden. Bringen Sie die Kirche ins Spiel als Arbeitgeber. Bringen Sie kirchlich orientierte Studien ins Spiel, von sozialer Arbeit über Kirchenmusik bis zur Theologie. The Blessings must go on!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich,
Ihre Claria

DAMALS

Auch im Jahr 1990 wurde die Gemeinde schon von einer Vikarin unterstützt. So kann man dem Gemeindebrief im Herbst desselben Jahres entnehmen, dass sie (Andrea Klink) in dieser Zeit auch heiratete - kurioser Weise am selben Tag wie der damalige Jungpfarrer Uwe Zimmermann seine Andrea (Gummel-Zimmermann).

Pfarrerin	Ulrike Graupner, Peter-von-Fliesteden-Str. 2, 50933 Köln ☎ 0221/589 48 08 E-Mail: ulrike.graupner@ekir.de Sprechstunden nach Vereinbarung
Vikar	Philipp Bauhaus E-Mail: philipp.bauhaus@ekir.de
Gemeindebüro	Kerstin Schwender, Peter-von-Fliesteden-Str. 2, 50933 Köln montags 15–18 Uhr, dienstags bis donnerstags 10–12 Uhr, ☎ 0221/49 49 26 E-Mail: clarenbachgemeinde@ekir.de
Küsterin	Claudia Pohlmann, Aachener Str. 458, 50933 Köln ☎ 0173/810 90 59, E-Mail: claudia.pohlmann@ekir.de
Kirchenmusik	Kantorin Hanna Wolf-Bohlen, Aachener Str. 458, 50933 Köln ☎ 0177/172 63 27, E-Mail: hanna.wolf-bohlen@ekir.de
Kindertagesstätte	Leiterin: Ilka Peters, Aachener Str. 458, 50933 Köln ☎ 0221/49 51 24, E-Mail: kita-clarenbach@ekir.de
Jugendleiter	Jonah Engelhardt ☎ 01520/90 600 14, E-Mail: jonah.engelhardt@ekir.de
Seniorenheim und Tagespflege	Gemeinnütziges Sozialwerk der Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld GmbH, Clarenbachstift Leiterin: Irina Helmert, Peter-von-Fliesteden-Str. 1, 50933 Köln ☎ 0221/949 82 80, E-Mail: info@clarenbachstift.de
Altentagesstätte „Dr. Schaefer-Ismer“	Achim Schüler & Natalie Trautmann Brauweilerweg 8, 50933 Köln ☎ 0221/48 60 85, E-Mail: atb@clarenbachstift.de
Seniorenberatung Diakonisches Werk:	Kerstin Prenzel & Irina Drachenberg Dürener Str. 83, 50931 Köln ☎ 0221/941 141 15, E-Mail: sb-lindenthal@diakonie-koeln.de
Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe	Wiethasestr. 65, 50933 Köln ☎ 0221/94 96 98 75, E-Mail: info@koelsch-haetz.de
Verwaltung	Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln ☎ 0221/820 90-0, Fax: 0221/820 90 11 E-Mail: evv-koeln-nord@ekir.de
Konto Clarenbachgemeinde	Konto Sparkasse KölnBonn IBAN DE34 3705 0198 0004 7124 51, BIC COLSDE33XXX

Veranstaltungen in der Clarenbachkirche, Aachener Str. 458

Posaunenchor	montags, 19.30–21 Uhr in der Clarenbachkirche Leitung: Jakob Valder, E-Mail: jakob.valder@ekir.de ☎ 0151/111 817 05
---------------------	---

Veranstaltungen im Fliestedenhaus, Peter-von-Fliesteden-Str. 2

Chöre der Gemeinde	Leitung: Hanna Wolf-Bohlen, E-Mail: hanna.wolf-bohlen@ekir.de ☎ 0177/172 63 27
Kinderkantorei	montags 15.30–16.15 Uhr (1. und 2. Klasse) 16.15–17.00 Uhr (3. und 4. Klasse)
Jugendkantorei	montags 17.15–18.00 Uhr (5. bis 7. Klasse)
Kleine Kantorei	freitags 19.00–20.30 Uhr
Frauenhilfe „Clarenbach“	vierzehntägig dienstags, 15 Uhr, Kontaktadressen: Annelie Radermacher ☎ 0221/491 17 41 Heidrun Wolter ☎ 0221/49 64 47 Nächste Termine: 4./18. März, 1./15./29. April, 13./27. Mai, 10. Juni
Literaturkreis	Kontaktadresse: Renate Becker-Barthold ☎ 0221/947 29 54 Nächste Termine: 27.03. : Wolf Haas, Eigentum 08.05. : Nadine Sadegh, Orangen aus Jaffa
Gesprächskreis Pflegende Angehörige	in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr Kontaktadresse: Marieke von Osterhausen ☎ 0221/139 12 14 Nächste Termine: 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni
Aktive Frauen und Männer	alle zwei Monate am letzten Mittwoch, 19 Uhr 26. März, 28. Mai ☎ 0221/497 13 46
Krabbelgruppe	donnerstags, 9 Uhr Kontaktaufnahme gerne über den QR-Code (über WhatsApp) mit der Krabbelgruppe 

Wir werden auf unserer Homepage (www.clarenbachgemeinde.de) und in unseren Schaukästen die jeweils nächsten Termine der Gruppen und Kreise bekanntgeben.



Gottesdienste im neuen Gottesdienstverbund



Clarenbachkirche in Braunsfeld Aachener Straße 458, 50933 Köln

	Datum		
Sonntag	02. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Reimpredigt Pfarrerin Graupner
Freitag	07. März	15 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst Team Frauenhilfe St. Vitalis, Müngersdorf
Sonntag	09. März	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Schüler
Sonntag	16. März	11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin i.R. Doffing
Sonntag	23. März	11 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Graupner
Sonntag	30. März	11 Uhr	Festgottesdienst zum 75. Gemeindejubiläum Pfarrerin Graupner Predigt: Arnd Henze
Sonntag	06. April	11 Uhr	Jugendgottesdienst mit Konfirmand:innen Pfarrerin Graupner
Palmsonntag	13. April	18 Uhr	Thomasmesse Pfarrerin Graupner
Grün- donnerstag	17. April	19 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl Prädikant Schüler
Karfreitag	18. April	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Graupner
Osternacht/ Ostermorgen	19. April	22.30 Uhr	Osternachtsfeier mit Osterfeuer Pfarrerin Graupner
Ostersonntag	20. April	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Graupner
Ostermontag	21. April	11 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus
Sonntag	27. April	11 Uhr	Gottesdienst Vikar Wien



Bonhoefferkirche in Junkersdorf Birkenallee 18, 50858 Köln

11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Reimpredigt Pfarrerin Graupner
15 Uhr	Weltgebetstags- Gottesdienst Heike Zeeh und Team	15 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst Team Frauenhilfe und Frauengemeinschaft
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Sohn	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Predigtenachgespräch Pfarrerin Crohn
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Neufang	11 Uhr	Gottesdienst mit Ehrenamtsdank Pfarrerin Müller
11 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen Pfarrerin i.R. Doffing	18 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Graupner
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Taufen Pfarrerin Müller
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Heimbach	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i.R. Heimbach
11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Schaefer	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Crohn
19 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin i.R. Doffing	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl Pfarrerin Müller
17 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Schaefer	15 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Crohn
21 Uhr	Osternachtsfeier mit Osterfeuer Pfarrerin Schaefer	6 Uhr	Gottesdienst am Ostermorgen Pfarrerin Crohn
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Ostereiersuche Pfarrerin Müller
11 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Singgottesdienst Kirchenmusiker Stark
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Schaefer	18 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Schaefer



Evangelische Kirche in Weiden Aachener Straße 1208, 50858 Köln

		Clarenbachkirche in Braunsfeld Aachener Straße 458, 50933 Köln	
Datum			
Sonntag	04. Mai	11 Uhr	Regionalgottesdienst zum Kirchentag Pfarrerinnen Schaefer
Sonntag	11. Mai	11 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus
Samstag	17. Mai		
Sonntag	18. Mai	11 Uhr	Kantatengottesdienst Pfarrerinnen Graupner
Samstag	24. Mai	12 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerinnen Graupner
Sonntag	25. Mai	11 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Graupner
Donnerstag Himmelfahrt	29. Mai	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst über Adolf Clarenbach Pfarrerinnen Graupner
Sonntag	01. Juni	11 Uhr	Gottesdienst über Paul Schneider Prädikant Schüler
Pfingstsonntag	08. Juni	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Graupner
Pfingstmontag	09. Juni	18 Uhr	Ökum. Gottesdienst Open Air Pfarrerinnen Graupner Ort noch offen
Sonntag	15. Juni	11 Uhr	Taufest der Region an der Ev. Kirche Weiden, Pfarrerinnen Graupner, Müller, Schaefer
Sonntag	22. Juni	11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Schaefer
Sonntag	29. Juni	11 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest Pfarrerinnen Graupner

Die Gastprediger und -predigerinnen in der Clarenbachkirche:

16.03.2025: Pfarrerin i.R. Regina Doffing, zuletzt Pfarrerin in Junkersdorf

27.04.2025: Vikar Ingmar Wien: Vikar an der Christuskirche und Thomaskirche in der Kölner Innenstadt; ehemaliger Presbyter der Clarenbachgemeinde

04.05.2025: Pfarrerin Judith Schaefer, Vakanzverwalterin in Junkersdorf

Bonhoefferkirche in Junkersdorf
Birkenallee 18, 50858 Köln

		Evangelische Kirche in Weiden Aachener Straße 1208, 50858 Köln	
			Regionalgottesdienst zum Kirchentag Clarenbachkirche Braunsfeld
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Müller	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Predignachbesprechung Pfarrerinnen Crohn
15 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerinnen i.R. Doffing	11 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerinnen Schaefer
		13 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerinnen Schaefer
11 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerinnen i.R. Doffing	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt Pfarrerinnen Müller
15 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerinnen i.R. Doffing		
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Sohn	18 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Schaper Melanchthon-Akademie
11 Uhr	Familiengottesdienst Open Air mit Taufe Pfarrerinnen Judith Schaefer	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Graupner
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Schaefer	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Schaefer
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen i.R. Doffing	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Crohn
11 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerinnen Schaefer	11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Pfarrerinnen Müller
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen i.R. Doffing	11 Uhr	Taufest der Region an der Ev. Kirche Weiden, Pfarrerinnen Graupner, Müller, Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Fey	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst Vikar Wien	18 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Müller

Das Abendmahl feiern wir in der Clarenbachkirche mit alkoholfreiem Wein. Im Anschluss an unseren Gottesdienst findet in der Regel ein Kirchencafé statt, zu dem wir alle herzlich einladen. Aktuelle Änderungen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Homepage.

Einladung zum regionalen Kirchentag-Gottesdienst

Wenn Sie es nicht zu diesem jährigen Kirchentag schaffen, kommt der Kirchentag zu Ihnen! Am Sonntag, den 4. Mai feiern wir um 11 Uhr getreu des Kirchentagsmottos, mutig, stark, beherzt, in der Clarenbachkirche den regionalen Kirchentags-Gottesdienst. Egal, ob Sie schon einmal beim Kirchentag waren oder er Ihnen eher unbekannt ist, laden wir Sie herzlich zum Mitfeiern ein. Pfarrerin Judith Schaefer

Gottesdienste für Kinder in der Clarenbachkirche

Kindergottesdienst sonntags, 11.00 Uhr	Siehe Kinder- und Jugendseite	Jugendleiter Jonah Engelhardt und Team
Kindergartengottesdienst dienstags, 11.30 Uhr	während der Schulzeit, nicht in den Schulferien	Pfarrerin Graupner und Jugendleiter Jonah Engelhardt
Schulgottesdienst der GGs Braunsfeld mittwochs, 9.00 Uhr	5. März 9. April 7. Mai 11. Juni	Pfarrerin Graupner und Jugendleiter Jonah Engelhardt
Schulgottesdienst der GGs Müngersdorf freitags, 8.15 Uhr	7. März sonst in St. Vitalis	Pfarrerin Graupner

Gottesdienste in den Seniorenheimen werktags

Clarenbachstift dienstags, 11 Uhr	11. März, 08. April 13. Mai, 10. Juni	Pfarrerin Graupner
Paul-Schneider-Haus dienstags, 10 Uhr	11. März, 08. April 13. Mai, 10. Juni	Pfarrer Bertenrath
Heinrich-Püschel-Haus mittwochs, 11.15 Uhr	26. März, 30. April 28. Mai, 18. Juni	Pfarrer Bertenrath
Kapelle im Haus Andreas mittwochs, 10.30 Uhr	26. März, 30. April 28. Mai, 18. Juni	Pfarrer Bertenrath

Thomasmesse am 13. April um 18 Uhr

Diese alternative Gottesdienstform war schon einige Male in der Clarenbachkirche zu Gast und wird sich am Palmsonntag dem Thema „Geschwister“ zuwenden. Das Besondere ist eine Zeit der offenen Angebote, in der man verschiedene Stationen aufsuchen kann, wie z.B. Taizélieder singen, Fürbitten schreiben, sich salben lassen und anderes mehr. Die Thomasmesse wird angeboten von einem ökumenischen Team unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Graupner.

Nächstes Taizé-Gebet am 27. April um 19 Uhr

Lieder können schon ab 18.30 in der Clarenbachkirche eingeübt werden.

Dieses meditative Abendgebet nimmt Gesänge und Gedanken der Gemeinschaft von Taizé auf, einer ökumenischen Bruderschaft in Frankreich, die das ganze Jahr über Tausende von Jugendlichen aus aller Welt anzieht.

**Taufen, Trauungen,
Bestattungen und Konfirmationen
werden nur in der gedruckten
Papierform veröffentlicht.**

Unser Gemeindefest Ein klein bisschen Himmel auf Erden *Es geht wieder los!*

Unser Gemeindejahr steuert direkt auf seinen Höhepunkt zu: Das fantastische Gemeindefest! **Am 29. Juni 2025** treffen wir uns alle in und rund um die Kirche, den Kindergarten und das Seniorenheim.

Und damit das so großartig und legendär wie jedes Jahr wird, brauchen wir euch!

Wer hat Lust dabei zu sein? Egal ob beim Auf- oder Abbau der Zelte oder der Bühne. Beim Kasperle-Theater für die Kleinen oder bei der Bühnen-Show. Oder lieber Bier ausschenken im Bierwagen, Grillen oder hinter dem leckeren Salat- und Kuchenbuffet?

An wen kann ich mich wenden, um zu helfen?

Für Kasperle-Theater und Bühnen-Show geht die Vorbereitung etwa 2 Monate vorher los.

Melde dich gerne im Kindergarten bei Claudia Schirk (claudia.schirk@ekir.de).

Für die anderen kleinen Tätigkeiten gibt es eine Liste sowohl im Gemeindehaus als auch im Kindergarten, in die du dich eintragen kannst.

Oder melde dich einfach im Gemeindehaus bei Kerstin Schwender unter clarenbachgemeinde@ekir.de

Wir freuen uns über jede/n der/die Lust hat, genau das zu machen, was sie/er möchte - für ein kleines bisschen Himmel auf Erden.

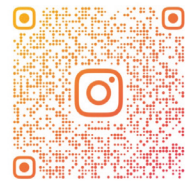
Britta Reinke

Jetzt neu! Newsletter und Instagram Account

Melden Sie sich gerne zu unserem Newsletter an:



Hier der Instagram Code:



@CLARENBACHGEMEINDE

Die Diakoniesammlung im Advent ...

Die Adventssammlung 2024 der Diakonie stand unter dem Motto „Würdevolles Ankommen“, „Würdevolles Großwerden“ und „Würdevolle Auszeit“.

Insgesamt wurden in unserer Gemeinde **€ 5.835,--** gesammelt. Ein herzliches Dankeschön allen, die hier gespendet haben!

Gemeindebriefausträger/-innen gesucht

Für die „**Stolberger Straße**“ (ca. 40 Haushalte), „**Geilenkircher Straße**“, „**Baesweiler Hof/Wegbergstraße**“ (je ca. 25 Briefe), den Bereich „**Alter Militärring/Kirchenhof**“ (ca. 80 Haushalte) oder den Bezirk „**Eschenallee, Herrigergasse**“ (ca. 40 Briefe) suchen wir SIE, um in Zukunft dreimal jährlich unseren Gemeindebrief zu verteilen. Wenn Sie sich hier einbringen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Weltgebetstag am 7. März 2025

„wunderbar geschaffen“ – so lautet das Motto des ökumenischen Weltgebetstags 2025, das die Frauen der Cook-Inseln ausgewählt haben. Grundlage dafür ist der 139. Psalm, der die Liturgie des Gottesdienstes wie ein roter Faden durchzieht.

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag, der von den katholischen Pfarrbezirken St. Joseph und St. Vitalis sowie der Evangelischen Clarenbach-Kirchengemeinde gestaltet wird, findet statt in der katholischen Kirche St. Vitalis, Köln-Müngersdorf, am Freitag, 7. März 2025 um 15 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken.



Bethel-Kleidersammlung im April

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Kleidersammlung zugunsten der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel bei uns in der Gemeinde. Bethel setzt sich seit über 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen.

Gerne unterstützen wir diese Aktion mit Ihnen gemeinsam. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung, Wäsche und Schuhe (paarweise gebündelt).

Spenden können vom 28. bis 30. April 2025 im Gemeindehaus (montags 15-18 Uhr, dienstags und mittwochs 10-12 Uhr) abgegeben werden.

Workshop zu den „Perlen des Glaubens“

Wer dieses meditative Perlenarmband näher kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem Workshop am **22. März, 14.30-17 Uhr, im Gemeindehaus in Junkersdorf (Birkenallee 18)**. Ein Team aus den drei Nachbargemeinden Braunsfeld, Junkersdorf und Weiden/Lövenich wird in die Bedeutung und die Möglichkeiten dieser Glaubensperlen einführen. Das Armband kann ein Hilfsmittel für die Hände sein, um den eigenen spirituellen Weg zu finden und einzuüben. Es kann vor Ort erworben werden. Anmeldung bitte an das Gemeindebüro in Junkersdorf (junkersdorf@ekir.de; Tel. 0221-486794).

Ulrike Graupner, Charlotte Rabe,
Karola Mischak-Struckmann



Veranstaltungen im Kölner Westen

Termine der Gemeinde in Weiden/Lövenich

Fastenaktion: 7 Woche ohne! Das Thema in diesem Jahr ist: Luft holen, 7 Wochen ohne Panik: Auch in diesem Jahr bilden wir eine Fastengruppe. Anmeldung bei Pfarrerin Dagmar Müller (dagmar.mueller.ev@ekir.de). Treffen immer mittwochs abends 19.30 Uhr bis 21 Uhr: **12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 16.04., 17.04.** Abschluss mit Feierabendmahl an Gründonnerstag um 19.30 Uhr

Konzert vom Spontanchor aus Brauweiler und dem Gitarren-Ukulele-Ensemble aus Frechen am **06.04.** um 17 Uhr. Beide Gruppierungen treten mit Band auf, spielen Pop- und Gospel-songs.

Spieleabend: immer der erste Freitag im Monat: **07.03., 04.04., 02.05., 06.06.**

Kreativtag für Kinder von 6 bis 12 Jahren: **05.04. und 21.06.**

Kreativabend für Erwachsene: 11.03. und 03.06. Infos zu den Kreativtagen und -abenden stehen immer ein paar Wochen vorher auf unserer Webseite: www.ev-kirche-weiden.de

Termine der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Junkersdorf

Orgelkonzerte in der Kirche alle mit Frank Stanzl

Tonspuren – Passion am Sonntag, 9. März, 17 Uhr

Tonspuren – Passion am Sonntag, 23. März, 17 Uhr

„Melancholie“, Musik für Cembalo, Orgel und Mezzosopran

Frank Stanzl, Karl-Heinz und Edith Wacker

Tonspuren – Passion am Sonntag, 6. April, 17 Uhr



Der **Posaunenchor** spielt bei nachfolgenden Gottesdiensten:

- 30.3., 11 Uhr:** Festgottesdienst 75 Jahre Clarenbachgemeinde mit Posaunenchor und Kantorei
- 24.5., 12 Uhr:** Konfirmationsgottesdienst
- 25.5., 11 Uhr:** Konfirmationsgottesdienst
- 09.6., 18 Uhr:** Gottesdienst vor St. Vitalis in Müngersdorf an Pfingstmontag
- 15.6., 11 Uhr:** Open Air-Tauffest an der Ev. Kirche in Weiden
- 29.6., 11 Uhr:** Gottesdienst zum Gemeindefest mit Posaunenchor und Kantorei

Das Frühlingskonzert der Kinderchöre des Kirchenkreises Köln-Nord findet **am Samstag, 22. März** um 17 Uhr in der Evang. Kirche in Weiden/Lövenich statt - Eintritt frei.

Zum Kantatengottesdienst

am Sonntag, 18. Mai um 11 Uhr mit der Kleinen Kantorei und Solisten laden wir herzlich ein.

„Wer singt, hat keine Angst“

ist der vielversprechende Titel unseres Kindermusicals, das am **Samstag, 14. Juni** um 16 Uhr in der Clarenbachkirche aufgeführt wird.

Klavierliederabend mit Uwe Künstler

Am **Sonntag, 15. Juni** um 18 Uhr laden wir in die Clarenbachkirche ein.

Rückblick auf das Weihnachtsoratorium, Johann Sebastian Bach, Kantaten 4-6

„Und 2025 kommen dann die Teile 7-9 dran, oder, Hanna?“ „Das wäre schön, wenn es sie gäbe“, meint die Kantordin.

Vom 1. Advent 2023 (Kantaten 1-3) bis 1. Advent 2024 (Kantaten 4-6) haben wir den Bogen mit „unserem“ Weihnachtsoratorium gespannt. Zwei ausverkaufte Aufführungen am Samstag und Sonntag haben sowohl Mitwirkende als auch Publikum und Gemeinde erfreut und das Bachsche Weihnachtsoratorium in der Clarenbachkirche in Gänze erklingen lassen. Es war ein Mehrgenerationenprojekt im Chor mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und professionellen Musikern. Bestimmt werden unsere Stimmen weiter erklingen, denn Mitwirkende und Gemeinde fragen nach, wie es weitergeht, wollen doch alle wieder jauchzen und frohlocken und festliche Klänge zu Gehör bekommen. So lassen wir uns überraschen, was der kommende Advent bringen wird. Ein Kirchenmusikerherz kann jedenfalls bestimmt nicht glücklicher sein, als auf das Vergangene zurückzublicken - in dem

Wissen und Erleben, was Johann Sebastian Bach mit seiner musikalischen Weihnachtsbotschaft in klein und groß vollbringen kann. Wir danken unserer Kantordin Hanna Wolf-Bohlen für ihr großes Engagement, das sie auch im vorigen Jahr wieder in der langen Vorbereitungszeit und den anschließenden beiden Aufführungen der Kantaten 4-6 des Weihnachtsoratoriums unter Beweis gestellt hat. Auch diesmal ist es ihr erneut gelungen, mit musikalischer Kompetenz und Ausdauer aus den vielen Stimmen der unterschiedlichen Generationen einen Klangkörper zu formen, nicht zuletzt, weil sie bei den Sängerinnen und Sängern die Freude am Singen geweckt und gefördert hat.

An manchen Stellen, besonders bei den Chören, hätte man gerne mit eingestimmt.

Wenn das Fest auch noch bevorstand, so ist an den beiden Abenden des 1. Advent schon „Weihnachten“ geworden.

Hermann Schenck, Pfr. i.R.



Wunschstern-Aktion

Im Winter ging unsere Wunschstern-Aktion in die zweite Runde und es konnten insgesamt 69 Wünsche von Kindern und Jugendlichen aus Müngersdorfer Jugendeinrichtungen erfüllt werden. Wir freuen uns riesig über die rege Teilnahme an der Aktion und möchten allen Wunscherfüller:innen von Herzen ein ganz großes Dankeschön aussprechen. Ohne Eure Hilfe wäre die Aktion kein so großer Erfolg geworden!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Jugendleiter Jonah Engelhardt
Tel: 01520/9060014
E-Mail: jonah.engelhardt@ekir.de

Osterferienprojekt „Wir blicken hinter die Kulissen 2.0“

Nach der positiven Resonanz in den Herbstferien 2024 wird es in der ersten Osterferienwoche vom 14.-17.04. die Neuauflage des Projektes „Wir blicken hinter die Kulissen!“ geben. Dieses wird wieder in Kooperation mit der evangelisch g GmbH stattfinden und bietet bis zu 50 Kindern im Alter von 6-12 Jahren die Möglichkeit, verschiedene Berufe hautnah kennenzulernen. Das Programm geht von Montag bis Donnerstag (Freitag ist Feiertag) jeweils von 9 bis 16 Uhr. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 80,00€.

Unser Herbstferienprojekt „Medial Genial“ findet übrigens in der 2. Ferienwoche (20. bis 24.10.2025) hier im Gemeindehaus statt. Einzelheiten folgen.

Eifel-Kids

Diesen Sommer wird es von unserer Gemeinde aus keine Kinderferienfreizeit an den Rursee geben. Wer dennoch Lust auf die Eifel und den Rursee im Sommer hat, kann sich gerne direkt über die Homepage der ev-angel-isch g GmbH für die Freizeit anmelden. Diese wird in der 1. und 2. sowie der 5. und 6. Sommerferienwoche stattfinden.

Buchungen für
„Wir blicken hinter die Kulissen 2.0“ und
„Eifel-Kids“
 gerne direkt über die Homepage:
<https://www.ev-angel-isch.de/anmeldung/>

Impressum

Herausgeber:
 Presbyterium der Evangelischen
 Clarenbach-Kirchengemeinde
 Köln-Braunsfeld

Redaktion:
 Ingmar Wiene, Pfarrerin Ulrike Graupner (v.i.S.d.P.),
 Britta Reinke, Kerstin Schwender,
 Peter-von-Fliesteden-Str. 2, 50933 Köln

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Philipp Bauhaus, Jonah Engelhardt, Judith Schaefer,
 Hermann Schenck, Hannes Schwochow, Jakob Valder,
 Hanna Wolf-Bohlen

Fotos und Grafiken:
 Sören Blümer (S. 4), Jonah Engelhardt (S. 17),
 Ulrike Graupner (S. 2, 5, 19), Kunde Fotografie (S. 2, 8),
 Claudia Pohlmann (S. 1), Pressestelle (S. 3), Privat (S. 23),
 rso.orf.at (S. 20), Susanne Schenck (S. 21)

Layout:
 Druckerei network2print GmbH
 Der Druck- und Medienverbund

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 Freitag, 16. Mai 2025.

Auflage:
 3.500 Exemplare

Druck:
 network2print GmbH
 Der Druck- und Medienverbund
 Bohnenkampsweg 29
 51371 Leverkusen



Sardinienspaß im Sommer 2024

Sardinienf়reizeit

Auch diesen Sommer wird es wieder unsere beliebte Jugendfreizeit nach Sardinien geben. Diese ist bereits ausgebucht. Es gibt aktuell eine Warteliste, die über die Homepage unserer Gemeinde zugänglich ist. Durchgeführt wird die Freizeit dieses Jahr von unserem erfahrenen Jugendmitarbeiter Hannes Schwochow:

„Hallo,
 ich bin Hannes. 2025 werde ich die Sardinien Freizeit leiten. Für alle, die mich noch nicht kennen:
 ich bin selber seit 2019 als Teilnehmer und die letzten zwei Jahre jeweils 4 Wochen als Teamer auf Sardinien dabei gewesen. Im vergangenen Jahr habe ich in Braunsfeld die Co-Leitung der Freizeit übernommen. Ich freue mich, sie dieses Jahr zu leiten.“

Bis dahin übernehme ich den Jugendtreff in der Gemeinde und freue mich über alle, die ich dort sehe oder kennenlernen darf.

In freudiger Erwartung auf einen genauso sonnigen Sommer wie im vergangenen Jahr und eine tolle Freizeit mit euch.“

Minitreff für 6–9-Jährige

mit Malou & Mona
 dienstags von 17 – 18.30 Uhr
 im Jugendraum des Fliestedenhauses
 Infos: im Gemeindebüro
 ☎ 0221/49 49 26

Kidstreff für 10–13-Jährige

mittwochs 17–18.30 Uhr
 im Jugendraum des Fliestedenhauses
 Kontakt: Jonah Engelhardt
 ☎ 01520/906 00 14

Jugendtreff ab 14 Jahren

mit Hannes
 donnerstags 17 Uhr
 im Jugendraum des Fliestedenhauses
 Kontakt: hannes.schwochow@ekir.de

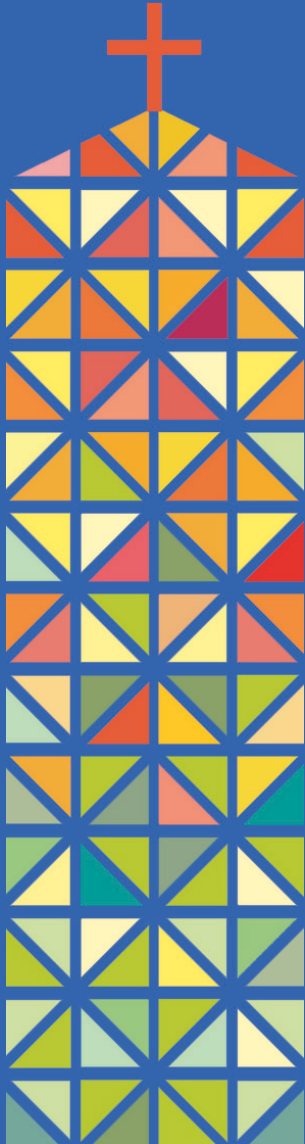
Für die Termine unserer Kindergottesdienste folgt bitte dem QR-Code. Dann erreicht Ihr direkt die KiGo-WhatsApp-Gruppe



CLARENBACH CELEBRATES

75 Jahre Clarenbachgemeinde

Köln-Braunsfeld



Wir feiern unseren **Festgottesdienst**
am **30.03.25**, 11 Uhr,
in der Clarenbachkirche

Wir bieten einen **Kino-
Nachmittag** für Kinder an
am **05.04.25**, 16 Uhr, Gemeindehaus

Wir erinnern an unser berühmtestes
Gemeindemitglied **Dorothee Sölle**
am **09.04.25**, 19 Uhr, Gemeindehaus

Wir rocken die Kirche mit ... (Überraschung!)
am **14.05.25**, 19.30 Uhr
(nur für Gemeindemitglieder)

Wir denken an Clarenbach und
Nachfolger mit einer **Predigtreihe**
am **29.05.25** und **01.06.25**

Wir chillen zusammen bei unserem
Jubiläums-Gemeindefest
am **29.06.25**, ab 11 Uhr

weitere Infos unter www.clarenbachgemeinde.de oder per QR-Code:

